

Unruhig pendelt

von Brigitte Pixner

Unruhig pendelt
die Magnetnadel hin und her ...
Nordlichter geistern grell
über nächtliche Himmel.

Mit leisem Urzeit-Getick
fallen die letzten Blätter
der Bäume, der Rosen. ...
– Doch immer noch
hängt nachts
silberglänzend der Mond
im kahlen Geäst des
Welten-Stamm-Baumes,
hofieren ihn flimmernd
ungezählte Sterne!
Und tröstlich sprechen
rot flackernde Lichter,
die zitternde Hände
auf Gräbern entzündet haben,
von Ewigkeit, von Liebe.
– Hinter allen Tagen aber
feiern Herr und Frau Tod
immer wieder –
selig aufflammend –
Allerseelen-Erlösung.